

Zum Schluss sind Masse obenauf

(Nachmittagsbericht.) Columbus, O., 11. Nov.—Vollständige amtliche Berichte aus allen Counties des Staates ergeben, dass die Rassen die Ratifikation des Prohibitionsgesetzes mit einer Mehrheit von 535 Stimmen niederschrieben. Die Trödenen hoffen, dass die Fählung Fehler zu ihren Gunsten aufweisen wird und haben schon ein Befehl um eine erneute Fählung eingereicht.

Streik der Pariser Schriftsetzer

Paris, 11. Nov.—Heute erschienen hier keine Tagesblätter, denn die Maschinensetzer befinden sich am Streik. Nur die Pariser Ausgabe der Chicago Tribune machte ihr Erscheinen. Die hiesigen Zeitungsherausgeber haben sich zusammengetan, um gemeinsam eine Zeitung täglich herauszugeben, bis der Streik vorüber ist. Die Zeitung wird den Namen „La Presse de Paris“ führen.

Oesterreicher kehren heim

Paris, 11. Nov.—Der Oberste Rat der Friedenskonferenz hat angeordnet, dass alle österreichischen und ungarischen Kriegsgefangenen, die in England interniert sind, sofort freigelassen und nach ihrer Heimat beordert werden sollen.

Fähre von einem Schlepper gerammt

Philadelphia, 11. Nov.—Die Reading Railroad Fähre bei Atlantic City wurde im Delaware Fluss von einem Schlepper rammt gerammt, und die Insassen der Fähre, Arbeiter, die sich auf dem Wege nach Philadelphia befanden, wurden ins Wasser geschleudert. Vier derselben wurden getötet und drei andere verletzt.

Die Reliabile Messenger Company hat die Polizei ersucht

— Die Reliabile Messenger Company hat die Polizei ersucht, auf einen Laufburschen zu scharfen, der mit \$90 verschwunden ist. Der Junge wurde Montag nachmittags nach einem Geschäftshaus gefasst, wo ihm ein Brief mit \$90 übergeben wurde, den er nach dem Laufe 2305 Cass-Strasse bringen sollte. Dieser Brief hat angeblich die Bestimmungsort erreicht und die Polizei sucht jetzt nach dem Ueberbringer.

Wilson's Naturalisierungstests - enthält alles Wissenswerte das Sie wissen müssen, um Bürger dieses Landes zu werden. Preis 50c.

KIESER'S BOOK STORE - 221 nördliche 16. Straße, Omaha, Nebraska.

Weigern sich, die Arbeit aufzunehmen

Des Moines, Ia., 11. Nov.—Die Frage des Streiks zweifelt daran, dass die Vergleiche Joonas die Arbeit wieder aufnehmen werden. Joe Morris, amtierender Präsident der Staatsorganisation sagt, dass er Depelchen aus mehreren Distrikten erhalten habe, laut welchen die Vergleiche trotz des Vorgehens ihrer Führer in Indianapolis nicht zur Arbeit zurückkehren werden. Die Lokal Unions im Staate halten heute Versammlungen ab, in welchen die Handlungsweise ihrer Führer besprochen wird.

Logan, D., 11. Nov.—Conrad Bein, Sekretär-Schatzmeister des hiesigen Bergmannsdistrikts, sagte: „Wir nehmen den Vorschlag als Organisation an; individuell aber haben die Vergleiche erklärt, nicht zur Arbeit zurückkehren zu wollen; darin sind sie sich einig.“

Bundesregierung als Vermittler

Washington, 11. Nov.—Das Kabinett hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, eine Konferenz von Kohlengräbern und Erubenbesitzern einzuberufen, um über Lohnsätze und Arbeitsbedingungen zu verhandeln.

Prinz von Wales in Washington

Washington, 11. Nov.—Seine Majestät Prinz von Wales ist der Brinz von Wales unter stromendem Regen in Washington eingetroffen. Auf dem Bahnhof wurde er von dem Vizepräsidenten Marshall, General Pershing, General March, Admiral Cragton, Sekretär Baker und Sekretär Daniels empfangen.

Ver schwunden ihr Geld

Washington, 11. Nov.—Mitarbeiter der hiesigen japanischen Botschaft sagen, dass viele Personen in Japan durch den Krieg plötzlich reich geworden sind und nach Strät in bemächtigt sind, das Geld an den Mann zu bringen. Europäische Kurusaagenstände sind von ihnen angeschafft worden. Auch ist man bemüht, europäische Küche einzuführen, und das ganze Land ässt diesen Leuten nach.

Gabriele fliegt nach Rom

London, 11. Nov.—Ein Depelche aus Rom an die Exchange Telegraph Company besagt, aus Himmle ist die Nachricht eingetroffen, dass Gabriele d'Annunzio nach Rom fliegen wird, um mit dem Minister des Auswärtigen Rittoni wegen Rume's zu verhandeln.

Briten verurteilen Köhler Millionär

Köln, 11. Nov.—Herr Scholler, ein deutscher Millionär, ist vom britischen Militärgericht zu sechs Monaten Arbeitshaus verurteilt worden, weil er einen britischen Offizier richtungslos behandelt haben soll. Der britische Offizier war in Schollers Haus einquartiert, aber der Hausbesitzer weigerte sich, dem Engländer die Heizung zu liefern.

Sagt baldigen neuen Streik voraus

Birmingham Ala., 11. Nov.—William L. Garrison, Präsident der Alabama Federation of Labor, behauptet, dass nach der Ratifikation des Friedensvertrages der Streik der Kohlengräber auf neue ausbrechen wird. Er bezeichnete den Einhaltsbefehl des Richters Anderson als die größte und offenkundigste Vergewaltigung, die jemals einem freien Volke zuteil geworden ist. Der Kampf hat erst begonnen,“ sagte er, „dieselbe ist temporär zum Halten gekommen. Sobald wir finden, dass der Krieg offiziell für beendet erklärt ist, wird der Streik wieder erklärt werden, und die Vergleiche werden kämpfen, bis ihnen volle Gerechtigkeit und Freiheit, zu welcher sie als amerikanische Bürger berechtigt sind, erteilt wird.“

Schnapsmarder brechen bei Hy. Lehmann ein

Biel hatte Henry Lehmann, 1011 Südl. 10. Straße, von dem „Stoff“, den er sich vor der Prohibition einlegte, nicht mehr übrig, obgleich er es verstanden, wie es nun einmal einem fürsorglichen Hausvater gebräut, recht sparsam damit umzugehen; nun aber haben ihn Schnapsmarder auch um den letzten Rest seines Vorrats gebracht, indem sie nachlässigerweise in den Keller drangen und ihn mitgehen ließen. Sie erbeuteten eine Quantität Alkohol und zwei Flaschen Blackberry Brand. Womit soll nun der „tapfere Bengelritter“ seinen Karger hinfürtpöhlen, wenn er einen Grand mit Rieren umwirft?

Freundenbotschaft für Hausfrauen

In dieser Zeit der allgemeinen Preissteigerung aller Lebensbedürfnisse wird es die geplagte Hausfrau freudlich mit besonderer Freude erfüllen, in Erfahrung zu bringen, dass sich in Omaha mindestens ein Geschäft befindet, wo Gleichwertiges aller Art, von allerbesten Qualität, zu sehr mäßigen Preisen erhältlich ist. Diese Firma ist die Wheeler Bros. Fleischhandlung, 212 nördliche 16. Straße, die erst kürzlich ihre Türen den kaufenden Publikum eröffnet hat. In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sie sich je doch bereits einen äußerst umfangreichen Kundentreib erworben. Wheeler Bros. verkaufen ihre Ware zu billigen wie nur möglich und helfen dadurch dem Publikum, die hohen Kosten des Lebensunterhaltes zu bezahlen. Ein Besuch dieses Ladens wird Sie von dem Gesagten überzeugen.

Prohibitionsfrage im Oberbundesgericht

Washington, 11. Nov.—Das Oberbundesgericht wird über das Schicksal des Prohibitionsgesetzes am 20. November beraten. Der Oberbundesrichter White hat bekannt gegeben, dass der Gehalt der Spirituosenfabrikanten und der Bundesorgane um schleunige Behandlung des bundesgerichtlichen Urteils von Louisville, Ky., welches das Prohibitionsgesetz für verfassungswidrig erklärte, gewünscht worden sei.

Sekretär Wilson beruft Konferenz ein

Washington, 11. Nov.—Sekretär für Arbeiterangelegenheiten Wilson hat auf nächsten Freitag eine Konferenz von Vertretern der Vergleiche und Erubenbesitzer einberufen, um über neue Lohnsätze zu verhandeln.

Vorungesetzte Kriegsverkürze

Paris, 11. Nov.—Die Vorungesetzten haben von ihrer 200,000 Mann starken Feldarmee 8,867 Mann durch den Tod verloren. 4,180 Mann werden vermisst. 200,000 Mann ist vier Prozent von der Einwohnerzahl des Landes.

Schlager zwischen Radikalen und Beamten

Chicago, 11. Nov.—Die Hausführung der Bundesbehörden im Hauptquartier der „Koten“ führte zu einer Schlägerei zwischen einem mit den Radikalen sympathisierenden Volkshausen und einer Abteilung der Bundesbeamten; doch gelang es den Beamten, ihre Arretanten im Auto davon zu führen.

Zan Morgan, 5033½ Süd 25. Straße, hatte das Unglück, von einem Geschäftsauto an der 36. und G Straße überfahren zu werden

— Zan Morgan, 5033½ Süd 25. Straße, hatte das Unglück, von einem Geschäftsauto an der 36. und G Straße überfahren zu werden. Er kam mit einigen Quetschungen davon und konnte ohne Beistand nach Hause gehen.

Auch im Leben der Völker zählen nur die Zahlen, nicht die Kräfte

— Was zu beherrzgen wir Amerikaner deutscher Herkunft alle Betanlösung haben.

Berger tritt wieder als Kandidat auf

Washington, 11. Nov.—Victor Berger, der gestern seines Mandats entkleidete sozialistische Abgeordnete, wird nach Milwaukee zurückkehren, um die Kampagne für seine Wiederwahl zu eröffnen. Abgeordneter Dalinger, als Vorsitzender des Untersuchungskomitees, verkündet, dass das Haus niemals Berger als Abgeordneten anerkennen werde, es sei er nie wie oft er erwählt werde, weil seine gekrümmte Rede zeige, dass er seine Ansichten nicht geändert habe. Die Republikaner und Demokraten werden einen gemeinschaftlichen Kandidaten gegen ihn aufstellen, damit die Stärke beider Parteien gegen Berger mobil gemacht werden kann.

Eider als Nationaltrank?

Alles amerikanisches Vollblut ist neuer Herrlichkeit.

Der Apfelwein, der noch vor wenigen Jahren in Amerika zu 5 Dollars das Faß in seiner unbegrenzten Menge zu haben war, kostet jetzt 20 Dollars oder mehr das Faß, und in vielen Gegenden kann der Käufer von Glück sagen, wenn er überhaupt guten Eider kriegen kann. Galt mit einemmal ist die Nachfrage nach diesem Trank ungemein gestiegen, was dies mit dem Prohibitions-Rummel oder mit sonstigen Umständen zusammenhängen.

Manche Kemner halten es für wahrscheinlich, dass der Apfelwein in naher Zukunft sich zum Rang eines amerikanischen National-Getränkes erheben werde. Tatsächlich war er schon früher, sogar lange Jahre hindurch, nicht so sehr weit von dieser Würde entfernt. Kanals wurde in beinahe jedem Gemeinwesen der Ver. Staaten dieses Getränk des „Wirtes zuvördernd“ herbeigeholt. Manche Amerikaner der älteren Generation erinnern sich noch mit großem Vergnügen der Eider-Feiern in ländlichen Familien sowie vielfach in Trinklokale und der sie begleitenden Geselligkeit.

Weitens wird heute dieser Stoff zu den saften oder doch halbsaften Getränken gerechnet, und er wird als eines der gesundesten und lausamsten Getränke angesehen. Nun, man kann diesem Urteil im allgemeinen zustimmen. Glücke aber sind auch dahinter gekommen, dass Apfelwein, der einen gewissen Grad von Reife unter günstigen Bedingungen erlangt hat, durchaus kein „sanfter Geinrich“ ist, mag er unermessen bei höchstem Genuss wohlbekömmlich sein. In manchen Orten wird das Trinken von „hard cider“ schon an und für sich als ein wirkliches Laster betrachtet, auch wenn man den Zedern ihren Kauf läßt. Unter gewöhnlichen, sozusagen normalen Umständen entwickelt der Apfelwein nicht mehr als 5 Prozent Alkohol, obwohl man schon aus gewissen Gegenden „crab apples“ Eider mit 10 Prozent Alkohol-Gehalt gemacht hat, vielleicht sogar noch etwas darüber. Es sei auch daran erinnert, dass schwerere Weine mit 12 oder etwas mehr Prozent Alkohol nichts so letztes sind. Freilich trinkt auch der Weinschäufelr solche gewöhnlich nur in sehr bescheidenen Mengen, während man beim Apfelweinwischkeit, wie bei der Bierzuckerei viel weniger an Einschränkung denkt.

Bei allen Umständen aber, welche eine neue Herrlichkeit des Apfelweines begünstigen mögen, darf man auch Samierigkeiten für seine allgemeine Herrlichkeit als amerikanischer Nationaltrank nicht übersehen. Einen Eider ersten Ranges zu liefern, ist durchaus nicht jedermanns Sache. Es gehört schon eine gute Kenntnis dazu, die richtigen Sorten Äpfel für den Wein auszuwählen. Manche geben ganz vorzüglichen, manche nur mittelmäßigen Apfelwein, und andere sind gar nicht dafür geeignet, seien sie noch so gut für viele andere Zwecke. Sommerfrühdäpfel taugen gar nichts. Ein feiner Winterapfel ist notwendig für einen würdigen Trank. Auch glaube man ja nicht, solcherart Äpfelbequem verwenden zu können, — nur das Beste ist gut genug! Kleine Auslauf-Äpfel können wohl mitgeklert werden, aber nur wenn sie in vollkommen gesunder Verfassung sind.

Als die weilsen besten amerikanischen Eider-Äpfel werden von Kennern heute die, noch nicht so sehr lange der Wildheit entwandenen „crab apples“ angesehen (entfernte Verwandte der früheren Goldäpfel Europas), und unter diesen wiederum die Quersche-Scheffel von Virginia, welche den edelsten Geschmack als Getränk und den härtesten Johannisbeerfrucht haben soll. Die schwerste Kunst ist und bleibt die Herrlichkeit von allem oder „hartem“ Eider, der u. a. sich leicht in Effig vermandelt. Nur verhältnismäßig wenige dürften in häuslicher Eidermachelei jemals eine hohe Stufe erreichen. Der Saft, der ein bedeutendes Quantum haben will, tut immer noch am besten, jedoch von einem renommierten Eidermacher — nicht dem ersten besten Farmer — zu kaufen zu fuchen und es höchst sorgfältig zu lagern.

Kleine Lokalnachrichten

— Mehr als 3000 Menschen besuchten den Ball der „Business Relief Association“ in städtischen Auditorium. Der Reingewinn wird zur Unterstützung kranker Feuerwehrlente und ihren Familien gebraucht werden.

— Heute vor einem Jahre geriet ganz Omaha aus dem Hänschen. Dies geschah, als der Abschluß des Waffenstillstands verkündigt wurde. Die Aufregung, die sich aller damals bedächtig, wird denen stets unergötzlich, die sie miterlebt haben. Greife, Säuglinge, Soldaten, Zivilisten, Männer und Weiber jedes Alters und in allen Schattierungen drängten sich auf den Straßen; eine Volksdemonstration ohne gleichen.

— Einer der „Pioniere“ von Omaha ist mit dem Tode John Rolans dahingegangen. Derselbe hatte 50 Jahre in Douglas County gewohnt.

— Das erste lenkbare Luftschiff für den Ueberlandverkehr wird regelmäßig in Omaha anhalten. Der lenkbare ist in New York im Bau begriffen. Er wird 385 Fuß lang sein und 65 Fuß Durchmesser haben und eine Durchschnittdrehwindigkeit von 60 Meilen die Stunde besitzen. Die „Gondel“ wird 65 Passagiere befördern.

— Der zeitweilige Vorsitzende des Komitees für Kohlenverbraucher hat seine erste Warnung an das Publikum gerichtet, den Kohlenverbrauch so weit wie möglich einzuführen, damit keine Kohlennot eintrete. Seit letzten Freitag haben die Kohlenhändler 234 die Fabriken und öffentlichen Gebäude und Anstalten 176 Eisenbahnwagenladungen Kohlen erhalten.

— Einbrecher erbrachen Siegel und Verhaftung an einem Güterwagen der Rock Island in der Nähe des Bahnhofes von Albia und schleppten einen Sack Mehl im Gewicht von 140 Pfund davon.

— Auf dem Bauplatz der McGar-Veren an der 36. und Center Straße ist mit der Vorbereitungsarbeiten zum Bau begonnen worden. Eine Anzahl Arbeiter sind mit der Anlage von Zugängen zum zukünftigen Bauwerk beschäftigt. Man rechnet auf Vollendung aller in Aussicht genommenen Bauarbeiten vor dem Beginn der Herbstkälte des nächsten Jahres.

— Fred Straupe, der Nachwächter der Grain Exchange Co., fehrte aus dem Wege an seinen Arbeitsplatz in einer Schuhmacherwerkstatt vor, um seine Schuhe reparieren zu lassen. Während er auf die Fertigstellung der Arbeit wartete, fiel er vom Schlege gerührt, tot zur Erde. Der Verstorbenen wohnte an der 1. Ave. und Spring Straße. Straupe hat seit 47 Jahren in Omaha gewohnt. Er war in der Nähe von Berlin geboren und im Alter von 20 Jahren aus Deutschland ausgewandert. Er wird von seiner Frau und zwei verheirateten Töchtern betrauert.

Schickt Euren Verwandten in Deutschland Eure Zeitung

Ein jeder Leser wird es mit freudigen Begrüßung haben, daß ungehindert Briefe, Zeitungen und Pakete wieder nach Deutschland verschickt werden können.

— Gar mancher wird seinen Lieben drüben unsere Zeitung zu senden wollen und können wir nun Bestellungen nach Europa entgegennehmen und Sendungen werden ohne Anstand ausgeführt. Wir schicken je nach Wunsch die Tägliche oder Wöchentliche Omaha Tribune an Eure Verwandten nach Deutschland. Der Preis für unre Zeitungen, portofrei im Ausland abgeliefert, beträgt pro Jahr:

Table with subscription rates: Tägliche Omaha Tribune, per Jahr... \$10.00; Wöchentliche Omaha Tribune, per Jahr... 3.00.

Man sende Bestellung nebst Money Order an die Omaha Tribune, 1307 Howard Straße, Omaha, Nebr. Alle Adressen sind in leserlicher Schrift zu schreiben.

Eine nationsweite Ausstellung der besten fertigen Kleider

Die Produkte der hervorragendsten Kleiderfabrianten Amerikas sind in „Greater Nebraska“ zu finden. Nicht ein oder zwei gute Sorten, sondern die besten von jedem Teil der Kleider-Industrie. Auf Grund der großen Entwicklung dieses Arbeitsfeldes war es uns möglich, Ihrem Kleiderbedürfnis speziell gerecht zu werden, trotzdem gegenwärtig eine bisher nicht dagewesene Knappheit in diesen Waren herrscht und die Ablieferung sehr unregelmäßig ist.

Greater Nebraska hat die besten Waren

- Spezial-Moden für junge Männer, von Fashion Park, Society Brand, Hiten-Preman, Campus Togs und vielen anderen berühmten Mode-Künstlern. Die neuen gegirten Modelle in den neuesten Schnitten und Ausführungen. Anzüge, Ueberröcke, Motor-mäntel, \$25.00 bis \$65.00.
- Hochelegante, handgeschneiderte Kleider für Geschäftsleute. Wir spezialisieren in der größten Auswahl von Spezial-Größen—untergelegt, kleine, kleine Unterlegte; schwere und magere, große und kleine, in jeder erdenklichen Kombination von Umfang und Größe. Anzüge, Ueberröcke, Motor-mäntel, \$25.00 bis \$85.00.

Nebraska Clothing Co

Korrekte Kleidung für Männer und Frauen

Verbesserte

160---Acker---160 Golden Grain Land!

Im Auktions-Verkauf Montag, den 17. November 1919

Beginn um 2:00 Uhr.—Verkauf wird abgehalten bei Regen, Schnee oder Sonnenschein.

Der Verkauf findet auf der Farm statt, eine Meile östlich und zwei und eine halbe Meile nördlich von BELGRADE, NEBRASKA

Beschreibung des Landes: 120 Ader unter Bearbeitung; 15 Ader in Malfas; 20 Ader in Weideland; 5 Ader Höfe und Gehölz. Verbesserungen—Gutes zweistöckiges Holzhaus mit 5 Zimmern. Stall, 32 bei 36, 12 Fuß Seitenposten, Platz für 10 Pferde und 25 bis 35 Tonnen Heu. Rattensichere Getreidekammer im Stall. Kombinations-Corn-Frische und Getreidespeicher. Schweinechall und andere kleine Bauarbeiten. Gutes Wasser mit guter Windmühle und Tanz. An R. F. D. gelegen. Dieses Land ist vollständig eingezäunt; auch kreuzweise. Dies ist ein ideales 160 Ader Farmgrund.

ANTON ENGEL, Eigentümer

Der Rantlin, der gegenwärtige Mieter der Farm, oder V. E. Conant, der Belgrade Auktionär, sind gerne bereit, Ihnen das Anwesen irgend einen Tag vor dem Verkauf zu zeigen. Auktionär: Bivian Brian, Columbus, Nebr.—Telefonat: A. E. Conant, Belgrade, Nebr.

2 Uhr nachmittags.—Montag, 17. Nov., 1919.—2 Uhr nachmittags

Brandeis Stores - Hauptsosten am Mittwoch Munsing Unterzeug für Frauen und Kinder. Schwere Fleece lined Union Suits für Frauen in jedem Stil. Etliche mit halboffener Front und andere mit ganz offener Front. Reguläre Größe, per Anzug, \$2.75; außergewöhnliche Größe, \$3.25 zu. Seide und Wolle, Union Suits, für Frauen in allen Größen, in feinsten Merino Wolle und Seide gemischt. Ausgeschnittenem Hals und ärmellos, mit halb-ärmel und Knöchellänge. Reguläre Größen zu \$4.00 und außergewöhnliche Größen zu \$4.50. Weiten und Hüften für Frauen, sehr warme und leichte Unterleibung. Reguläre Größe, \$3.00 das Stück; außergewöhnliche Größen, das Stück zu \$3.50. Fleecce Westen und Hüften, für Frauen, sehr warme Fleece Anzüge in cream und weiß, in Halb- und Ärmellos. Reguläre Größe, das Stück, \$1.50; außergewöhnliche Größe, das Stück, zu \$1.75. Fleece lined Union Suits für Mädchen, mit zurücklagenden Stil, lange und halb lange Ärmel; flehr Größen zu \$1.50 per Anzug, mittlere Größe \$1.75; außergewöhnliche Größe, zu \$2.00. Union Suits für Knaben, Fleece lined, mit Leinwand im Ärmelabschnitt oder mit Umhängen, per Anzug \$1.50; Mittelgröße \$1.75; sehr große, zu \$2.00.